

Wien sagt Danke: Jetzt werden besondere Freiwillige vor den Vorhang geholt

19.08.2026 07:08 (Akt. 19.08.2026 07:54) ⓘ

♡ 3



Wiener Freiwilligenpreis/Screenshot



VIENNA.AT auf Google als bevorzugte Nachrichtenquelle festlegen

Jetzt einrichten



Zum ersten Mal wird 2026 der Wiener Freiwilligenpreis vergeben. ORF Wien und Social City Wien wollen damit Menschen und Projekte sichtbar machen, die sich freiwillig für andere und das Zusammenleben in der Stadt einsetzen.

Freiwilliges Engagement soll in Wien künftig eine größere Bühne bekommen: **ORF Wien und Social City Wien vergeben 2026 erstmals den Wiener Freiwilligenpreis.**

Ausgezeichnet werden sollen Menschen, Projekte, Vereine und Initiativen, die sich freiwillig für andere einsetzen und damit zum Zusammenleben in Wien beitragen.

Von Nachbarschaft bis Feuerwehr

Freiwilliges Engagement findet laut den Initiatoren in vielen Bereichen des Wiener Alltags statt.

Menschen helfen etwa in **Sportvereinen, in der Nachbarschaft, bei der Feuerwehr, im Sozialbereich oder im Umweltschutz**. Oft geschehe dieser Einsatz ganz selbstverständlich und abseits der öffentlichen Aufmerksamkeit.

Genau das soll der neue Preis ändern.

Auch Einzelpersonen können vorgeschlagen werden

Neben Projekten von Organisationen, Vereinen und Initiativen gibt es einen eigenen **ORF-Radio-Wien-Publikumspreis**.

Damit soll eine Einzelperson ausgezeichnet werden, die durch ihren freiwilligen Einsatz einen besonderen Beitrag für Wien leistet.

Vorgeschlagen werden kann diese Person von einer **Organisation, einem Verein, einer Initiative oder auch von einer anderen Person**.

Einreichungen noch bis 6. September möglich

Wer ein freiwilliges Projekt oder eine engagierte Person kennt, kann noch bis **6. September 2026** eine Einreichung abgeben.

Projekte von Organisationen, Vereinen und Initiativen können über die Website des Freiwilligenpreises eingereicht werden.

Auch Einzelpersonen können für den ORF-Radio-Wien-Publikumspreis nominiert werden.

ORF Wien will Helfer vor den Vorhang holen

ORF-Wien-Landesdirektor Edgar Weinzettl betont die Rolle des Senders bei der Sichtbarmachung freiwilligen Engagements.

Der ORF Wien wolle Menschen zusammenbringen und jene vor den Vorhang holen, die abseits der Scheinwerfer einen Beitrag zum Zusammenleben leisten.

Mit dem neuen Preis soll dieses Engagement laut den Initiatoren ausdrücklich gewürdigt werden.

Ein „Danke“ an die Freiwilligen Wiens

ORF Wien und Social City Wien sehen den Freiwilligenpreis auch als Möglichkeit, sich bei Menschen zu bedanken, die sich regelmäßig für andere einsetzen.

Dabei gehe es nicht nur um große Organisationen: Auch einzelne Personen und kleinere Initiativen können vorgeschlagen werden.

Der Preis soll damit die Vielfalt des freiwilligen Engagements in Wien sichtbar machen und dessen Bedeutung für die Stadt unterstreichen.

(Red)

 **Teilen**

Zurück zur Startseite

Mehr aus dem Ressort: **Wien**

Nachrichten

- Wien
- Wien-Sport
- Wien-Fußball
- Polizei
- Österreich
- Welt
- Promis

Themen 

Freizeit 

Service 

Partner 
